QUIZFRAGEN FÜR KENNER - HIER DIE LÖSUNGEN:

1. Die richtige Lösung ist c.
Ausgewachsene Rotfüchse können sehr gut springen. Wenn der Zaun dann auch noch kleine Rillen hat, an denen der Fuchs sich abstützen kann, ist so ein Zwei-Meter-Zaun kein Problem.

2. Richtig ist Antwort a.
Asseln sind die einzigen Krebstiere, die dauerhaft an Land leben können. Sie haben zusätzlich zu ihren Kiemen Organe entwickelt, mit denen sie an Land Luft atmen können.

3. Die richtige Antwort lautet a.
Der Igel verträgt keine Milch. Die ist für ihn schädlich. Viel lieber mag der Fleischfresser Ei (gekocht) oder Katzenfutter (ohne Taurin!). Natürlich schmeckt ihm sein eigentliches Futter, nämlich Insekten, Regenwürmer und Nacktschnecken, am besten.

IMPRESSUM:

Der Lehrplatz Stadtnatur entstand im Rahmen der Kinder- und Jugendjury des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg.

Idee, Konzept und Umsetzung: Lillian Gross, Katharina Dullien, Ada Jäger, Alina Muth und Florentine Grohmann.

Sie wurden unterstützt vom KJBb/ GSJ gGmbH, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Nirgendwo. Vielen Dank :)

Grafik und Illustration: Rick Palm
Ingo Flamingo nach einer Idee von Ada Jäger

Instagram: lehrplatz_stadtnatur

LEHRPLATZ STADTNATUR

Füchse, Fledermäuse, Spinnen, Hummeln, Robinien und Wiesenknäuelgras - viele wilde Tiere und Pflanzen sind euch näher als ihr denkt. Aber wie steht es mit Informationen über sie? Am Lehrplatz Stadtnatur erfahrt ihr Interessantes, Nützliches und Überraschendes über Tiere und Pflanzen, die euch auch im Friedrichshain und anderen grünen Orten in unserem Bezirk begegnen können.

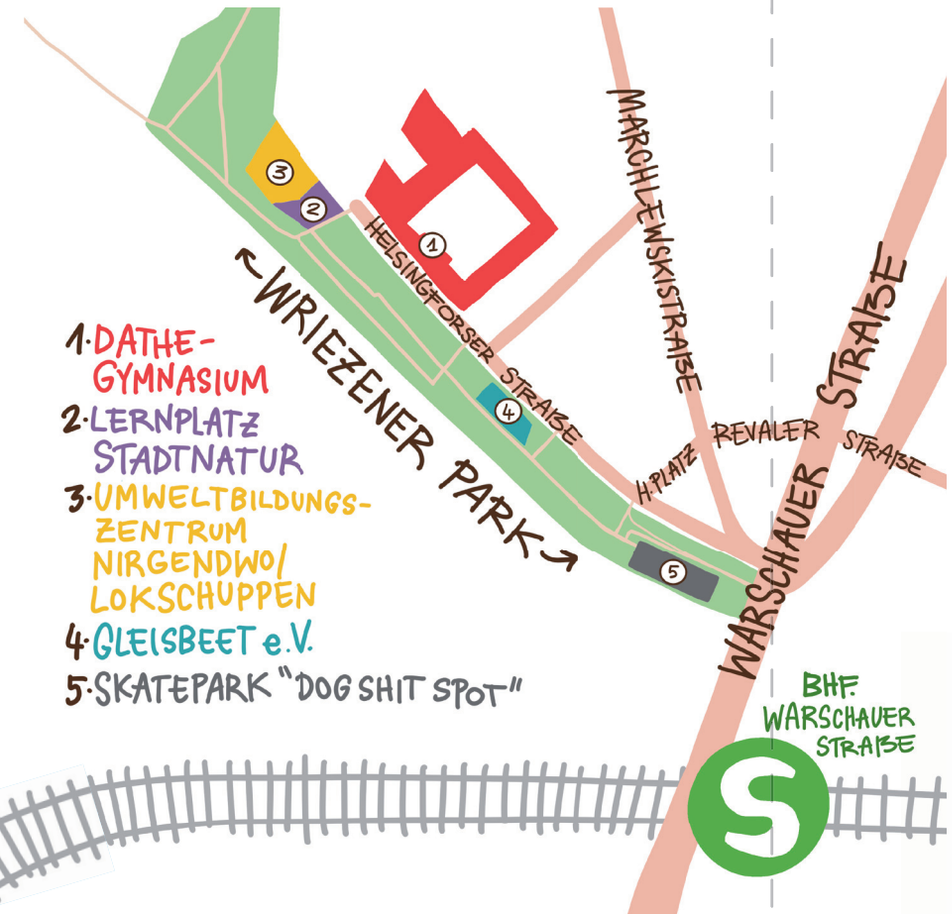
Unser Maskottchen Ingo.

Instagram: lehrplatz_stadtnatur

Wo leben Füchse? Was ist die falsche Akazie? Können sich alle Kellerasseln einrollen? All das und noch viel mehr erfahrt ihr im Lehrplatz Stadtnatur.

Wenn ihr euch hier in unserem Bezirk bewegt, seht ihr viele Tiere und Pflanzen. Meist wisst ihr wenig über sie, oder? Das wollten wir ändern und haben deshalb am Lehrplatz Stadtnatur Informationen für euch zusammengetragen über Tiere und Pflanzen die hier häufig vorkommen.

Der Lehrplatz Stadtnatur ist im Wriezener Park (Rüdersdorfer Straße/ Helsingforter Straße, 10243 Berlin)



INSEKTENBUFFET

Auch ihr könnt etwas für die Hummeln, Bienen und Schmetterlinge tun: Sät ihnen auf dem Balkon, in Blumentöpfen, in eurem Garten oder vorm Haus leckere Blühpflanzen. Es eignen sich z.B. Kornblume, Ringelblume, Kamille, Natternkopf, Wilde Möhre, Malve, Sonnenhut, Färberdistel und viele einheimische Blumen mehr. Sie bieten den Insekten bis Oktober Futter und Unterschlupf.

SAATGUT-TÜTCHEN

Insektenfutter säen:
Standort: halbschattig bis sonnig
Aussaat: April bis Ende Juni
Samen breit streuen (Tipp: Samen mit Sand mischen. So lassen sie sich leichter verteilen.)

Samen nach der Aussaat hauchdünn mit Erde bedecken, zart andrücken und gut gießen.

Tipps für Insektenfreunde:
Stängel nach der Blüte stehen lassen und nicht abschneiden. Einige Insekten überwintern gerne darin.

Zusätzlich Kräuter pflanzen z.B. Majoran, Thymian, Oregano. Sie bieten Insekten Nahrung und Unterschlupf und kommen im nächsten Jahr wieder.

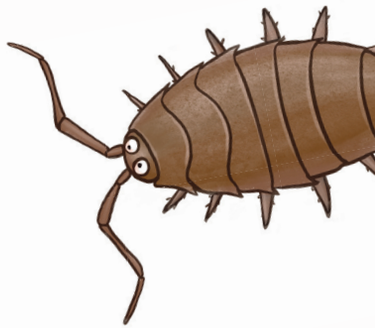
QUIZFRAGEN FÜR KENNER.

1. Welche Zaunhöhe stellt für einen Rotfuchs noch kein echtes Hindernis dar?

a) 1 Meter

b) 1,5 Meter

c) 2 Meter



2. Kellerasseln sind...

a) Krebstiere

b) Fleischfresser

c) giftig

3. Was verträgt ein Igel nicht?

a) Milch

b) Katzenfutter

c) Rührei